

RUMMELTERBIRNE

Synonyme: Große Rommelterbirn, Große Rummelter, Heidelberger Champagnerbirne, Kugelbirne, Rockenbirne, Rommelter, Saubirne, Späte Bratbirne

Verbreitung: Nieder- und Oberösterreich, Steiermark, Vorarlberg, Deutschland, im Mostviertel selten



RUMMELTERBIRNE

Herkunft

aus Baden/Deutschland,
Erstbeschreibung von Metzger 1847

Bes. Erkennungsmerkmale

große, flachrunde Form, dünner,
gebogener Stiel

Genussreife

September, Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Kochen, Most, Dörren

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, groß

Form: stumpfkreiselförmig,
flachkugelig, Fruchtlänge kurz,
mittel-/stielbauchig; Querschnitt rund
unregelmäßig, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe
gelbgrün, gelb; Deckfarbe orange
bis rot, verwaschen, punktiert,
fleckig; Schalenpunkte vorhanden,
zahlreich, rot umhobt, groß; Berostung
zimtbraun, Rostfiguren, um Stiel
flächig

Kelch: offen, groß, Kelchblätter
aufgerichtet und nach außen geklappt;
Kelchgrube flach, weit, Relief rippig

Stiel: lang, dünn, in Stielgrube
eingesteckt, gebogen, braun, an der
Basis gelb

Kerngehäuse: mittelständig,
zwiebförmig; Fruchtachse hohl;
Kammern klein; Samen gut entwickelt

Fruchtfleisch: weiß, grobzigelig, fest,
saftig, süß, herb, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal,
hochkugelig

Blühbeginn: spät

Ertrag: wenig